

Welt der Symbole

Schmuck kann wieder mit seinen Bedeutungen glänzen

Das Sommerende gibt ganz unterschiedliche Signale. Viele Pessimisten jammern bereits, dass die Flaute der vergangenen Monate zum Herbst und Winter auf die Langlaufloipe geht. Schlagworte wie nachhaltiger Konsum machen die Runde und werden meist negativ kommentiert.

Doch gerade diese gefürchtete Nachhaltigkeit beim Konsumieren führt zu erstaunlichen Ergebnissen. Da hat doch der World Wildlife Fund (WWF) zu Protokoll gegeben, dass Champagnertrinken praktizierter Naturschutz ist. Nur so können die Korkeichenwälder im

Mittelmeerraum erhalten bleiben. Wer zu Sekt oder Selters mit Schraubverschluss statt zu Barolo oder Chablis mit echten Korken greift, schadet mit dieser Konsumhaltung nicht nur sich selbst, sondern auch der Welt.

Das Faszinierende für uns alle ist hier der Paradigmenwechsel im Denken. Ein ökologischer Lebensstil war bislang gleichgesetzt worden mit Lust- und Luxuseinbußen. Jetzt wird immer mehr Menschen bewusst, so Uwe Möller, Generalsekretär des Club of Rome, dass ökologisch nachhaltig diejenigen Dinge sind, die potenziell die Qualität und Substanz haben, nicht nur die eigene Lebenszeit zu überstehen, sondern vererbt werden können.

Aber Haltbarkeit und Qualität der Materialien allein bestimmen die Nachhaltigkeit nicht, sondern auch Ästhetik, Identifikation und Symbolwerte. Die Kommode des Großvaters, der Schmuck der Mutter oder die Uhr des Onkels machen Erinnerungen authentisch, schaffen über die Herkunft Verbundenheit.

Der Schmuck bringt dazu noch die ihm eigene Symbolik und Magie ins Spiel, die zum Wissensgut der Menschheit gehört. Die Edelsteine zum Beispiel, die in dieser Ausgabe besonders in den Fokus gerückt wurden: Der Diamant steht für Unbesiegbarkeit, der Saphir für Keuschheit, Jade symbolisiert Unsterblichkeit. Dass ein starker Hang zu Gravierungen mit Sinn gebenden Symbolen registriert werden kann, wie die Schmuckgestalterin Ulrike Weyrich aus Idar-Oberstein betont, ist kein Zufall.

Der Schmuck hat also alle Chancen bei den auf Nachhaltigkeit orientierten Kunden. Er muss nur entsprechend positioniert werden.

Peter Heusel

Schmuck bringt die ihm eigene Symbolik und Magie ins Spiel. Prinzessinnen-Ringe/-Anhänger von Erich Zimmermann, Augsburg

Foto: Brice LeFrere

